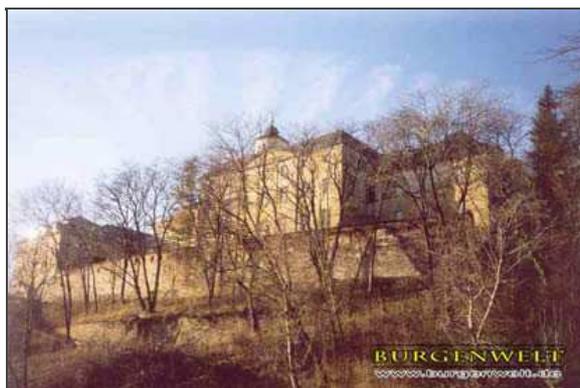




SCHLOSS CROSSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Holzland-Kreis](#) | [Crossen an der Elster](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Das Schloss Crossen liegt auf einem Bergsporn nördlich des gleichnamigen Ortes.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Von der Ehemaligen Burg Crossen hat sich nur der Bergfried und Teile der Ringmauer erhalten. Die heutigen Schlossgebäude stammen aus dem 18. Jahrhundert.
Typologie	Höhenburg - Spornburg - Schloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°58'41.0" N, 11°58'30.5" E Höhe: 187 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Nach Crossen kommt man am besten über die A9 Berlin-München, die Abfahrt Eisenberg nehmen und durch Eisenberg die B7 entlang Richtung Gera. In Hartmannsdorf vor dem Bahnübergang links abbiegen Richtung Zeitz. Crossen ist der nächste Ort. Im Ort gleich die erste Möglichkeit nach links nehmen und dann Richtung Thiemendorf. Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.

**Öffnungszeiten**

Nur Außenbesichtigung möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

995	Kaiser Otto III. übergibt den Burgward Crossen dem Bistum Zeitz.
12. Jh.	Vermutliche Entstehung der Anlage auf dem heutigen Schlossareal unter den Naumburger Bischöfen. Die ältere Anlage lag wahrscheinlich bei einem nahen Hügel.
1123	Crossen im Besitz der Naumburger Bischöfe, Verwaltung durch meißnische Ministeriale.
1585	Die Familie von Wolframsdorf erwirbt Crossen, sie lassen die Burg bis auf den Bergfried abtragen und erbauen ein neues Schloss. Danach wechseln häufig die Besitzer
1701 - 1712	Umbau der Anlage in den heutigen Bestand, durch den Bergfried wird die heutige Toreinfahrt gebrochen.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

- Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 196 f.
- Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 197 f.
- Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 88
- Maresch, Hans und Doris - Sehenswertes Thüringen, Burgen und Schlösser | Erfurt, 1996 | S. 39
- Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 57
- Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Thüringen | Stuttgart, 1995 | S. 447

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.09.2021 [CR]

[IMPRESSUM](#)

© 2021



Folgen

534 Follow